

Rundmail Nr 16 vom 07.10.20

Die Anlagen zu dieser Rundmail sind hier abrufbar:
<https://redstorage.ekir.de/d/8a74d82768ce45749ac0/>

Vorab in eigener Sache

1. Einladung zur ELAGOT-Trägervollsammlung mit Fachtag zur SINUS.Studie am 3.11.2020 – online

Im Rahmen des Fachtags, der von 9-12 Uhr als ZOOM-Meeting stattfinden wird, werden die Ergebnisse der SINUS.Studie 2020 vorgestellt. Alle vier Jahre werden die Lebenswelten der 14-17-Jährigen in Deutschland erforscht. In diesem Jahr lagen die Schwerpunkte bei den Themen: Politik, Gesundheit, Sport, Schule und Berufsorientierung. Auch das Topthema 2020, die Coronapandemie, bzw. die daraus entstehende Ausnahmesituation für Jugendliche wurde mit untersucht. Nach einem Impulsreferat von Maria Nesselrath, (Sozialpädagogin, frühere Geschäftsführung der OKJA und heute Referentin der Sinus.Akademie) wird es Gelegenheit zum Austausch geben. Mehr Infos und Anmeldung:

Wir bitten die Fachkräfte der OKJA die Träger über diese Veranstaltung zu informieren.

Corona-Update

2. Neue FAQ sorgen für Klarheit

Die aktuellen FAQ in ihrer 15. Fortschreibung liegen jetzt vor. Darin wird der Widerspruch zwischen den „festen Gruppen“ von bis zu 30 Personen (§ 7 Abs. 1a CoronaSchVO) und den Bezugsgruppen von ca. 20 Personen (Abschnitt X Nr. 5 der Anlage) aufgelöst. Nach FAQ Nr. 1.5 gelten nur einzelne Ziffern des Abschnitts X der Anlage, und zwar die Ziffern: 1 Satz 2, 2, 3, 4, 6 (teilweise), 8, 9, 12, 13. Es fällt auf: Ziffer 5, welche die Bezugsgruppenregelung von 20 Personen enthält, gilt nicht. Deutlich wird aus den FAQ Nr. 1.6 auch: Bezugsgruppen dürfen nur in den Schulferien 2020 und an (verlängerten) Wochenenden gebildet werden, wenn das Angebot § 15 Abs. 5 entspricht (Tagesausflüge, Ferienfreizeiten, Stadtranderholungen und Ferienreisen für Kinder und Jugendliche). Eine feste Gruppe im Sinne des § 7 Abs. 1a CoronaSchVO liegt vor, wenn die Zusammensetzung mindestens für die Dauer des Angebots beibehalten wird (bspw. Gruppenstunden in der Jugendarbeit, AGs in Ist oder JuZes, Spiel- und Sportgruppen etc.) – vgl. Nr. 1.5 der FAQ.

Konsequenzen:

- Der klassische Offene Bereit profitiert nicht unmittelbar von der „30-Personen-Regel“. Möglich erscheint aber eine Begrenzung des Offenen Betriebs auf 30 Personen für einen Zeitraum X (mit Gewährleistung der einfachen Rückverfolgbarkeit).
- Feste Gruppen bis 30 Personen können in den Regelangeboten ohne Abstand und ohne Mund-Nase-Schutz interagieren.
- Bei Angeboten der Jugendarbeit, die nicht Sport sind und die von mehr als 30 Personen besucht werden, sind die allgemeinen Regeln einzuhalten, bzw. es sind Bezugsgruppen von 10 Personen (für Regelangebote) bzw. von 20 Personen (für Angebote in den Ferien und an Wochenenden) zu bilden.
- Nicht zulässig ist es, eine größere Gruppe aus bspw. 60 Personen in zwei Bezugsgruppen à 30 Personen aufzuteilen. Ausnahme: Es handelt sich um zwei verschiedene Angebote und damit um zwei verschiedene feste Gruppen.

Förderfragen

3. KJFP-NRW 2020 – hier: Mehrbedarfszuteilung 2020

Nach den Herbstferien nehmen wir als AEJ-Geschäftsstelle die erste Runde der Zuteilung des Mehrbedarfs für die KJFP-NRW-Förderung aus der Pos. 1.3 vor. Wir möchten diejenigen Zentralen Abrechnungsstellen, die mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln auskommen werden und die folglich keinen Mehrbedarf haben, bitten, uns dies zeitnah zurückzumelden. Dies erhöht die Planungssicherheit an denjenigen Orten, wo Mehrbedarfe bestehen.

4. Antragsaufforderung zur Projektförderung 2021 durch LWL und LVR

Die beiden Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe haben mit gleichlautendem Schreiben vom 6.10.2020 zur Antragstellung zur Förderung von Projekten nach dem KJFP im Haushaltsjahr 2021 aufgerufen. Insgesamt stellt das Land NRW für die Projektförderung 22 Mio € im Haushaltsjahr

zur Verfügung. Für Rückfragen zur Antragstellung stehen wir gerne zur Verfügung. Die Antragsunterlagen stehen hier zum Download bereit:
<https://redstorage.ekir.de/d/04f9041bf00f4a1d9123/>

5. Neues von Jugend für Europa

Die aktuelle Infomail von Jugend für Europa findet sich hier:
<https://www.jugendfuereuropa.de/sys/newsletter/infomail/174/>

6. Fortsetzung des Projekts Jugendverbandsarbeit mit Neuangekommenen im Jahr 2021

Auch wenn wir noch keine offizielle Bestätigung unserer Zuschussgeber haben, gehen wir davon aus, dass das Projekt auch im Jahr 2021 vom Land NRW gefördert wird. Aktivitäten innerhalb der Ev. Jugendverbandsarbeit, die das Ziel haben, ein Miteinander von Menschen mit und ohne Fluchterfahrungen zu ermöglichen, können darüber gefördert werden. Wir informieren, sobald uns genauere Informationen vorliegen. Notiert euch doch schon einmal den 15. Januar als Antragsfrist!

Tagungen – (nach Termin sortiert)

7. Zweite aej-Werkstatt Transformation – 22.10., 16-19:30 Uhr, online

die zahlreichen positiven Rückmeldungen zu unserer Strategiewerkstatt Transformation zeigen das große Interesse am fortgesetzten Austausch und gemeinsamen Arbeiten an Konzepten, um uns als Kinder- und Jugendverband wirksam für eine sozial-ökologische Transformation zu engagieren. Der aej-Fachkreis Nachhaltige Entwicklung hat vereinbart, dieses Gesprächsformat zweimal jährlich anzubieten. Schwerpunktthemen für den kommenden Austausch: „Räume, Werkstätten, Labore für die Entwicklung transformativen Denkens und Handelns entwickeln (inhaltlich, praktische Ebene)“ und „Kleinteiligkeit überwinden und Gesamtkonzepte entwickeln (strukturell-administrative Ebene)“. Anmeldung bei Heike Bartsch bis zum 19.10.2020: heike.bartsch@evangelische-jugend.de

8. Vortrag „Intersektionalität in der Mädchen*arbeit: Gedanken über eine rassismuskritische Praxis“ – 28.10., 10-12 Uhr, online

Bei dieser Veranstaltung wird Rassismus als strukturelle, kulturelle, interpersonelle und individuelle Dominanz-Praxis unserer Gesellschaft fokussiert. Die Interdependenz rassistischer Diskriminierungspraktiken mit anderen sozialen Macht- verhältnissen wird dargestellt und analysiert. Dabei wird Wert auf die Versprachlichung von Unbehagen gelegt. Teilnehmende werden eingeladen, sich über die Folgen rassistischer Diskriminierung für die Wahrnehmung im Alltag und in ihrer pädagogischen Praxis mit Jugendlichen im Kontext der Mädchen*arbeit bewusst zu machen, sowie Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Der Vortrag wird über ZOOM stattfinden. Anmeldeschluss 15. Oktober. Link zum Flyer: <http://www.maedchenarbeit-nrw.de/info/Workshops-2020/lag-OnlineVortrag-Intersektionalitaet-28102020.pdf>

9. Die soziale Frage in der Krise!? – 28.10., 19-21 Uhr, online

Podiumsdiskussion zum 200. Geburtstag von Friedrich Engels mit Manfred Rekowski, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Dr. Natalie Grimm, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen, und Dr. Lars Bluma, Historisches Zentrums Wuppertal. Interessierte können sich per Mail an anna.veerahoo@akademie.ekir.de anmelden.

10. Fachtag „Aktiv gegen sexualisierte Gewalt“ – 29.10., 10-15 Uhr, online

Der Online Fachtag "Aktiv gegen sexualisierte Gewalt" macht aktuelle Möglichkeiten zum Schutz von Kinder- und Jugendlichen in Hinblick auf sexualisierte Gewalt sowie das Begleiten von Strafverfahren durch speziell geschulte pädagogische Fachkräfte zum Thema. Das Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirchen im Rheinland veranstaltet den Fachtag über das Videokonferenztool ZOOM. Anmeldeschluss: 16.10. Infos und Anmeldung: <https://jugend.ekir.de/service/fachtag-aktiv-gegen-sexualisierte-gewalt.php>

11. Institutionellem und strukturellem Rassismus begegnen – 29.10., 17-18:30 Uhr, online

Rassismus, Antisemitismus und rechte Gewalt zeigen sich in verschiedenen Formen und Ausprägungen, haben eine lange Kontinuität in Deutschland und sind fest in öffentlichen Debatten sowie Institutionen etabliert. Viele Menschen wollen daran etwas ändern, doch was braucht es dafür und wie kann dies gelingen? **Dieser Frage widmen sich die Opferberatung Rheinland (OBR) und Re_Struct von IDA-NRW im Rahmen einer Webtalkreihe. Thema des Talks am 29.10: Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt. Infos und Anmeldung unter:**
<https://www.ida-nrw.de/veranstaltung/register/result/reguid/hmac/rassismus-wirkt-wir-zeigen-wie/>

12. AGJ-Transferdialog: Auswirkungen von Corona auf die Kinder- und Jugendhilfe und ihre Adressat*innen – 2.11., 10-17 Uhr, online

In den Themenblöcken „Auswirkungen auf und Perspektiven von Adressat*innen“, „Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe“ und „Auswirkungen auf Profession, Träger und Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe“ werden hochaktuelle Studien zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die Kinder- und Jugendhilfe sowie auf deren Adressat*innen der Fachöffentlichkeit vorgestellt und gemeinsam mit Vertreter*innen aus Praxis und Wissenschaft diskutiert. Die Anmeldung wird ab dem 12.10.2020 über www.agj.de möglich sein.

13. Lesung und Gespräch mit Autor Max Czollek – 4.11., 19-20:30 Uhr, online oder präsent in Essen

In Zeiten der Krise leiden Gesellschaft und Vielfalt. Für Max Czollek bieten staatstragende Konzepte wie „Leitkultur“ oder „Integration“ darauf keinerlei Antwort. Seit 2018 wird viel diskutiert über Max Czolleks Streitschrift „Desintegriert euch!“. Beschrieb sie den Status quo des deutschen Selbstverständnisses, entwirft Czollek nun das Modell für eine veränderte Gegenwart: Wie muss sich die Gesellschaft wandeln, damit Menschen gleichermaßen Solidarität erfahren? Welche liebgewonnenen Überzeugungen müssen wir alle dafür aufgeben? Wie kann in einer fragmentierten Welt die gemeinsame Verteidigung der pluralen Demokratie gelingen? Details und Anmeldung unter <https://www.gender-nrw.de/gegenwartsbewaeltigung-uebersicht/>

14. 30 Jahre nach der Wende – Ist die deutsche Gesellschaft geeint? – 4.11., 19-21 Uhr, online

Vortrag und Diskussion zur Reihe „30 Jahre Deutsche Einheit - Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ mit dem Sozialforscher Dr. Kai Unzicker von der Bertelsmann Stiftung. Interessierte können sich per Mail an anna.veerahoo@akademie.ekir.de anmelden.

15. "Kinder und Jugendlichen wollen was!" - Partizipation in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Demokratieförderung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – 9.-11.12., Vlotho

Was Partizipation heißt und wie Partizipation umgesetzt werden kann wird hier in den Blick genommen. Ziel ist, dass jede*r Teilnehmende zum Ende des Seminars eine Idee mit in die eigene Praxis nimmt, die direkt angegangen werden kann und gemeinsamen Spaß mit den Kindern und Jugendlichen verspricht. Online Anmeldung: <https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=38803>

16. Einführungsseminar „Faires Jugendhaus“ – 11.-13.12., Altenkirchen

Wie kann sich die Jugend(arbeit) für globale Gerechtigkeit und Klimaschutz einsetzen und wie ihr Engagement sichtbar machen? Haupt- und Ehrenamtliche der Jugendarbeit beschäftigen sich ein Wochenende lang Nachhaltigkeit und Fairem Handel und entwickeln Aktionsideen. Die Anmeldung ist ab sofort unter <https://www.lja.de/Veranstaltung/gemeinsam-fair-handeln-jugendarbeit-und-ihre-netzwerke-fuer-den-fairen-handel/> möglich. Weitere Informationen zur Kampagne unter <https://fairesjugendhaus.de/>

17. AGJ-Fachtagung zum 16. Kinder- und Jugendbericht, 28./29.1.

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ richtet als Forum und Netzwerk der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland nach Veröffentlichung eines jeden Kinder- und Jugendberichts der Bundesregierung traditionell eine Fachveranstaltung in Kooperation mit der Sachverständigenkommission aus. Die Fachtagung zum mit Spannung erwarteten 16. Kinder- und Jugendbericht wird in Berlin und online stattfinden. Sie markiert den Auftakt des fachpolitischen Austauschs über die Erkenntnisse und Empfehlungen des Berichts. Dafür werden Mitglieder der Sachverständigenkommission des 16. Kinder- und Jugendberichts dessen zentrale Ergebnisse vorstellen und diese gemeinsam mit den Teilnehmer*innen diskutieren. Anmeldeschluss: 10.12. Zur Anmeldung: <https://www.agj.de/anmeldung-16-kjb.html>

Sonstiges aus der evangelischen Community

18. Projekt „Erprobungsräume“

Mit dem Projekt „Erprobungsräume“ setzt sich die EKIR für eine aktive Mitgestaltung in der Entwicklung und dem Wandel von Kirche und Gemeinde ein. Besonders im Fokus steht die Herausforderung, ihre Botschaft in unterschiedliche Lebenswelten hineinzubuchstabieren. In Kontexte, in denen Menschen den Kontakt zu Kirche verloren oder bisher nicht gefunden haben. Um

dies zu erreichen werden Räume eröffnet, um Neues zu erproben – so genannte „Erprobungsräume“. Weitere Informationen zum Projekt unter www.erprobungsraeume.ekir.de. Bewerbungen um Förderung und Anerkennung als Erprobungsraum sind zwischen dem 31.10-15.12. möglich. Bisher ist die Jugendarbeit hier in den Erprobungsräumen noch unterrepräsentiert. Informationen dazu unter <https://erprobungsraeume.de/inhalt/bewerbung/>

19. Ergebnisse der Partizipationsumfrage der EKIR

Im Frühjahr 2020 wurden 600 junge Menschen zu ihren Kenntnissen über kirchliche Mitwirkungsmöglichkeiten und zu ihren Wünschen hinsichtlich einer möglichen Mitarbeit befragt. Im Rahmen eines Projekts haben Studierende der Fachhochschule für Polizei und Öffentliche Verwaltung NRW das Konzept erstellt, eine Online-Umfrage und Interviews durchgeführt, umfangreiche Aus- und Bewertungen vorgenommen und Handlungsempfehlungen entwickelt. Hintergrund des Projekts war der Auftrag der Jugendsynode der rheinischen Kirche, Qualitätskriterien und Messinstrumente für die Partizipation junger Menschen in der Gremienarbeit zu entwickeln. Zu den Ergebnissen:

<http://www.ekir.de/url/D7L>

20. Mach Kirche!

„Mach Kirche!“ heißt die neue Webseite mit der die EKvW für kirchliche Berufsfelder wirbt. Neben zahlreichen Informationen gibt es auch Erfahrungsberichte von Studierenden und Hauptamtlichen, eine interaktive Praktikumsbörse, einen Talente-Check und einen FAQ-Bereich.

<https://www.machkirche.de/>

Sonstige Stellungnahmen/Hinweise

21. Kooperationspartner für Sommerfreizeit 2021 gesucht!:

Die ejs - Evangelische Jugend Schlebusch - sucht zur gemeinsamen Buchung des fantastischen "Camp Rengen" nahe Sturefors und bei Linköping/Schweden für die NRW-Sommerferien 2021 einen Kooperationspartner für Campmiete und Buskette! Dabei handelt es sich um den Termin: Fr. 23.07. bis Mi. 04.08.2021 (= 10 Tage bzw 9 Nächte im Camp, also Sa. 24.07. bis Di. 03.08.2021) für 350,- € incl. Buskette, Fahrtkosten und Campmiete inkl. Kanus und Nebenkosten. Bilder auch unter:

www.ejs.de oder <https://www.machs.com/gruppenhaeuser/schweden/gruppenhaus-rengen/>

Interessierte wenden sich zeitnah an Stefan Lapke, sevice@ejs.de

22. Gemeindepädagogische Angebote des Ev. Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe im Jahr 2021

Das Gesamt-Jahresprogramm 2021 des EBW ist noch nicht ganz fertig, da gibt es für Gemeindepädagog*innen schon ein Angebot an interessanten Fortbildungen fürs kommende Jahr. Auch in diesem Jahr ist mit dem „Gemeindepädagogik-Flyer“ der „kleine Bruder“ des großen Programms im Vorfeld erschienen und macht Lust auf 18 Seminare und Workshops.

<https://www.ebwest.de/e-b-w/aktuelles/2020/gemeindepaedagogik-flyer-macht-lust-auf-18-seminare.html>

23. Verschiebung 3. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit

Der 3. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit wurde aufgrund der Corona-Pandemie um ein Jahr verschoben und findet nun vom 20. bis zum 22. September 2021 in Nürnberg statt. Aufgrund unterschiedlichster Auswirkungen in allen gesellschaftlichen Bereichen durch die Corona-Pandemie verändern sich möglicherweise entsprechend Themen, Fragen und Problemstellungen im Blick auf das Feld der Kinder- und Jugendarbeit. Um neue Themen aufnehmen zu können startet nun ein zweiter Call for Participation für das Kongressprogramm 2021. (Frist: 30.11.). Infos zur Einreichung eines Beitrags unter <https://bundeskongress-kja.de/programm/call-for-participation/>

24. „Junge Menschen nutzen zunehmend digitale Medien für ihr Engagement“

(jpd) „Junge Menschen nutzen zunehmend digitale Medien für ihr (freiwilliges) Engagement, unabhängig davon, in welchen Organisationsformen sie sich einbringen“, erklärte Bundesjugendministerin Giffey anlässlich der Vorlage des Dritten Engagementberichts unter dem Titel „Zukunft Zivilgesellschaft: Junges Engagement im digitalen Zeitalter“. Der Bericht biete „eine gute Wissensbasis zum Thema ‚Engagement und Digitalisierung‘ sowie Anregungen für die Engagementpolitik“. Eine Kurzfassung des Berichts steht auf der Internetseite des BMFSFJ unter <http://www.bmfsfj.de> zur Verfügung.

25. „Digital-Qualifikationen im Kinderschutz erwerben“

(jpd) „Digital-Qualifikationen im Kinderschutz erwerben“ ist das Ziel digitaler Fort- und Weiterbildungsformate der Kinderschutz-Zentren. Ein „Onlineforum Kinderschutz“ sowie „Online-Seminare“ bieten die Möglichkeit der Teilnahme an Vorträgen, Diskussionsrunden und Austausch zu Kinderschutzthemen in geschützten digitalen Räumen. Termine und Infos zu aktuellen Online-Veranstaltungen unter: <https://www.kinderschutz-zentren.org/>

26. Volksinitiative Artenvielfalt NRW

Die NAJU-NRW startete kürzlich mit dem NABU, BUND und LNU die Volksinitiative Artenvielfalt NRW. Wir weisen darauf hin, dass noch Unterstützer-Organisationen gesammelt werden. Zum Forderungskatalog: <https://artenvielfalt-nrw.de/forderungen/>

Wettbewerbe/Angebote

27. Margot-Friedländer-Preis 2021

Die Schwarzkopf Stiftung Junges Europa ruft Jugendliche dazu auf, sich mit dem Holocaust, seiner Zeugenschaft, Überlieferung und historischen Kontinuitätslinien in interaktiven Projekten auseinanderzusetzen. Ziel ist es, junge Menschen zu unterstützen, sich gegen heutige Formen von Antisemitismus, Rassismus, Antiziganismus und Ausgrenzung und für eine pluralistische Migrationsgesellschaft einzusetzen. Es wird ein Preisgeld von bis zu 5.000 Euro vergeben, das die Umsetzung der von Jugendlichen entwickelten Projektideen zwischen Januar und Juli 2021 ermöglichen soll. Bewerbungsschluss: 8.11. Zu den Teilnahmebedingungen: https://schwarzkopf-stiftung.de/cms/wp-content/uploads/2020/07/Ausschreibung_Margot-Friedl%C3%A4nder-Preis-2021.pdf Zur Online-Bewerbung: <https://polls.schwarzkopf-stiftung.de/731292>

28. Corona-Förderprogramm der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Um gemeinnützige Vereine und Initiativen in diesen Zeiten zu unterstützen, hat die in diesem Jahr gegründete Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) ein Förderprogramm zur Stärkung und Förderung von Engagement und Ehrenamt im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie in 2020 aufgelegt. Dieses soll gemeinnützige Initiativen, bei der Bewältigung dieser Ausnahmesituation unterstützen. Förderfähig sind unter anderem die Anschaffung von digitaler Hardware und Software zur Verbesserung interner Prozesse sowie der Kommunikation mit Engagierten in Zeiten der Pandemie oder auch Wochenend- und Freizeitangebote. Insgesamt liegt bei dem Programm ein besonderer Fokus auf ländlichen und strukturschwachen Räumen. Wichtig: der Förderzeitraum erstreckt sich nur auf das Jahr 2020. Mehr Infos: <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/>

29. Vielfalt-Projekte in der OKJA – Antragsaufforderung der AGOT-NRW für das Jahr 2021

In den vergangenen Jahren hat das Land NRW über die Arbeitsgemeinschaft Offene Türen (AGOT)-NRW Projekte gefördert, die das Ziel hatten, jungen Menschen mit Fluchterfahrung ein Ankommen in den Regelangeboten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu ermöglichen. Dieses als „Feuerwehrtopf“ gestartete Projekt hatte zuletzt den Titel „Vielfalt – wir leben sie!“. Die Fördermittel sollen auch im Jahr 2021 bereitgestellt werden. Bitte beachtet die inhaltliche Anpassung. Bitte beachtet die sehr kurzen Fristen: für Basisprojekte endet diese am 23.11.2020, für Profilprojekte schon am 11.11.2020. Antragsaufforderung als Anlage.

30. buntblick 2020 – jetzt abstimmen!

In den letzten Wochen haben sich viele Projekte für den Jugendwettbewerb des Landesjugendrings NRW „buntblick 2020“ beworben, bei denen sich junge Menschen für Demokratie, Vielfalt und Toleranz engagieren. Da es sich um einen Publikumspreis handelt, kann jetzt für die Projekte gevotet werden. Es sind auch drei Projekte aus der Ev. Jugend in NRW am Start. Das Voting ist noch bis zum 11.10. möglich. <https://www.ljr-nrw.de/category/buntblick-beitrag-2020/>

31. Projektförderung „Ideeninitiative Kulturelle Vielfalt mit Musik“

Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung ruft deutschlandweit dazu auf, innovative musisch-kulturell orientierte Projekte für ein erfolgreiches Miteinander von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln und sich in der Hilfe für Geflüchtete zu engagieren. Ebenso werden digitale Projekte gesucht, die sich für ein Miteinander der Kulturen einsetzen. Insgesamt stehen in diesem Jahr 50.000 Euro Fördermittel bereit, um maximal zehn Projektideen mit jeweils bis zu 7.500 Euro zu fördern. Projekte können eingereicht werden von Institutionen, Vereinen, Bildungseinrichtungen, Stiftungen sowie individuellen Initiativen mit gemeinnützigen Partnern. Bewerbungsschluss: 15.10. Infos: <https://kultur-und-musikstiftung.de/de/startseite/projekte/ideeninitiative>

32. Förderung für Deutsch-Französische-Austausch-Projekte

Das Deutsch- Französische Jugendwerk (DFJW) unterstützt Austauschinitiativen und -projekte mit einer Förderung von bis zu 1.234 Euro pro Projekt. Eingereicht werden können Projekte die zum Ziel haben, das Interesse an der deutsch-französischen Freundschaft aufrechtzuerhalten und zu stärken. Mit der Sonderausschreibung will das DFJW seine Partner*innen in der Corona-Krise unterstützen. Bewerbungsschluss: 31.12. Mehr Infos: <https://www.dfjw.org/ausschreibungen/austausch-starken-gemeinsam-die-krise-uberwinden.html>

33. Junge Filme gegen Rassismus

Ab sofort können Filmemacher_innen bis 25 Jahre ihre Produktionen wieder beim Deutschen Jugendfilmpreis einreichen. Der Wettbewerb ist offen für alle inhaltlichen Schwerpunkte. Mit dem Jahresthema „Schwarz, weiß, bunt“ lädt er aber auch zur Auseinandersetzung mit Diskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus sowie mit Vielfalt, Gleichberechtigung und Mitmenschlichkeit ein. Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro. Einsendeschluss: 15.1.21. Mehr Infos: <https://www.deutscher-jugendfilmpreis.de/home.html>

34. HipHop-Wettbewerb 2020 der Initiative „Leben ohne Qualm“

Jugendeinrichtungen sind eingeladen, mit Kindern und Jugendlichen einen Track zum Thema Nichtrauchen (maximal 3 Minuten lang) zu produzieren und einzusenden oder hochzuladen. Preise im Gesamtwert von 3.000 Euro sind zu gewinnen, darunter ein Sonderpreis für den „Besten Mädchen-Act“ in Höhe von 500 Euro. Die Gewinnchancen liegen zur Zeit bei rund 50 Prozent. Der Wettbewerb läuft noch bis zum 31.12. Mehr Infos: <https://www.loq.nrw.de/hiphop/Der-Wettbewerb>

35. Projektausschreibung „Der Planet in deinen Hände“ – Deutsch-Französisches Jugendwerk

Im Jahr 2021 werden insgesamt bis maximal 20 Projekte gefördert, die den Themenkomplex „Klima/Umwelt/Nachhaltigkeit“ in den Blick nehmen und eine deutsch-französische bzw. trilaterale oder multilaterale Dimension haben. Auch hybride oder virtuelle Formate können eingereicht werden. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Zielgruppe der Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf gerichtet. Bewerbungsschluss ist der 1.12.2020. Nähere Informationen zur Ausschreibung unter <https://www.dfjw.org/ausschreibungen/dfjw-projektausschreibung-2021-der-planet-in-deinen-handen.html>

36. Ausschreibungen MOE-, SOE- und Maghreb-Sonderfonds – DFJW

Die Ausschreibungen für trilaterale Programme mit Ländern Mittel- und Osteuropas, Südosteuropas oder des Maghreb richten sich an Akteurinnen und Akteure der formalen und non-formalen Bildung. Schulen und Universitäten sowie auch Verbände, Vereine und Jugendorganisationen, die einen Austausch mit Jugendlichen oder eine Fortbildung für Fachkräfte aus Deutschland, Frankreich und einem dritten Land umsetzen möchten, können ihre Bewerbung bis zum 15.11.2020 für Projektphasen im Folgejahr einreichen. Nähere Informationen unter <https://www.dfjw.org/ausschreibungen/moe-soe-und-maghreb-sonderfonds-2021.html>

37. Videowettbewerb „Die Schöpfung schützen“ zum Thema Religion und Naturschutz

Religionen erheben den Anspruch der Bewahrung der Schöpfung. Viele religiöse Feste weisen auch einen Naturbezug auf oder sind sogar in dieser verortet. Um die Verbindung zwischen Religion(en) und Natur(schutz) wieder mehr ins Bewusstsein der Menschen zu rücken schreibt das Abrahamische Forum einen Videowettbewerb zum Thema aus. Der Wettbewerb ruft Interessierte dazu auf, sich mit dem Thema Religion und Naturschutz auseinanderzusetzen und ihre Perspektive filmisch (Kurzfilm) zu erzählen. Der Einsendeschluss ist der 15.11.2020 mit Preisen von 5x500€ und 5x200€! Informationen unter <https://abrahamisches-forum.de/projekte/videowettbewerb-naturschutz/>

Materialhinweise

38. Handreichung Rassismuskritische Bildungsarbeit

„Woher komme ich? Reflexive und methodische Anregungen für eine rassismuskritische Bildungsarbeit“ ist eine Arbeitshilfe für erfahrene Professionelle, die im Bereich Migrationsgesellschaft, Rassismus und Interkulturelle Öffnung tätig sind. Zum Download: https://www.diakonie-wuerttemberg.de/fileadmin/Diakonie/Arbeitsbereiche_Ab/Migranten_Mg/Mg_Rassismuskritische_Broschuere_vollstaendig.pdf

39. Livestream vom digitalen Fachforum „Zusammen(ge)wachsen?!“ ist online

Im September 2020 fand das digitale Fachforum „Zusammen(ge)wachsen?!“ statt. Die Veranstaltung wurde vom Projekt „JETZT erst recht!“ durchgeführt, in dem die aej (Bund) Kooperationspartner ist. Das Video zeigt u. a. den Keynote-Vortrag von Mohamed Amjahid (Autor „Unter Weißen. Was es heißt, privilegiert zu sein.“) und die nachfolgende Diskussionsrunde mit Amjahid, Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay und weiteren Expert*innen von Kooperationsverbänden.
<https://www.youtube.com/watch?v=U6Zl0bMWMuk&feature=youtu.be>

40. Themen-Mappen zu Nachhaltigkeit des Landesjugendwerks der AWO NRW

Zum Abschluss der Kampagne „Für ein gutes und schönes Leben“ des Landesjugendwerks der AWO NRW zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung wurden 5 Themen-Mappen erstellt. Sie befassen sich mit den Themen: keine Armut, Gerechtigkeit, nachhaltiger Konsum, gesunde und verantwortungsvolle Ernährung und der Agenda 2030. Sie sind in einfacher Sprache mit vielen Schaubildern verfasst, reflektieren die Ziele für nachhaltige Entwicklung kritisch und zeigen die Positionen des Jugendwerks der AWO dazu. Sie bieten eine Reihe an Methoden und nützlichen Hinweisen zu den Themen. Mehr Infos und Download: <https://gutesundschoenesleben.de/>

41. Aktuelle Ausgabe der OJA-Zeitschrift

Bei Interesse kann bei uns die aktuelle Ausgabe der OJA-Zeitschrift mit dem Schwerpunktthema „Interkulturelle Offene Jugendarbeit“ als PDF-Datei angefordert werden.

Die Rundmail informiert über aktuelle Themen und Veranstaltungen. E-Mail Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben.

Eine Abmeldung von der Zustellung der Rundmail ist jederzeit unter geschaeftsstelle@aej-nrw.de oder geschaeftsstelle@elagot-nrw.de möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Niewöhner

Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft Offene Türen in NRW (ELAGOT-NRW)

Hans-Böckler-Str. 7

40476 Düsseldorf

Tel. 0211-4562-483

Fax 0211-4562-485

www.elagot-nrw.de

